Gestrickte Hose für 10-12 jähriges Mädchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **35 (1942)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

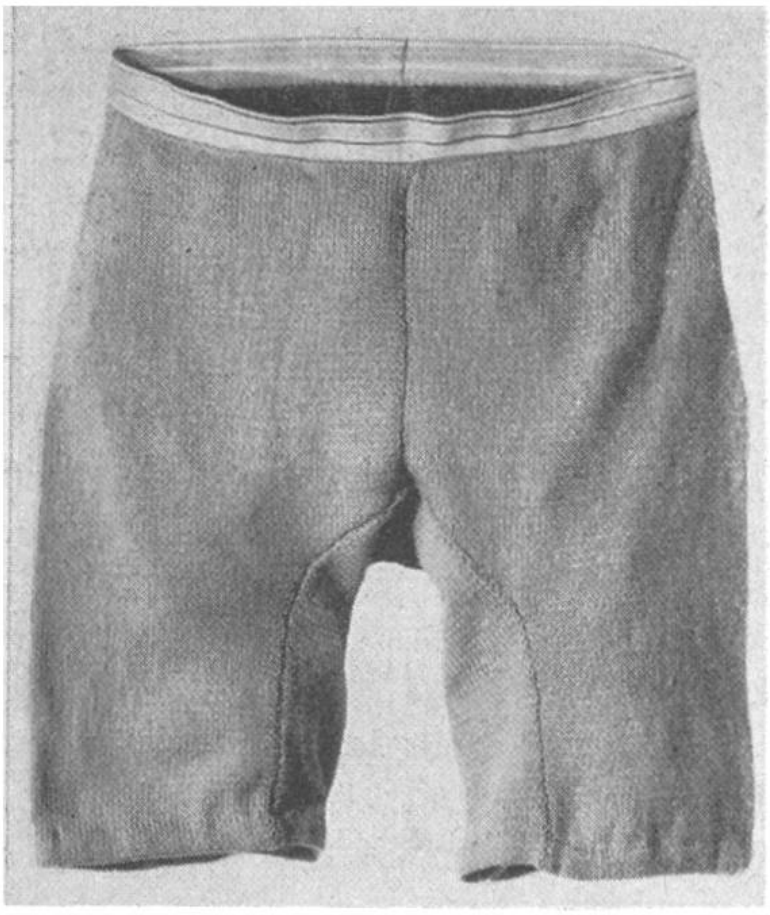
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gestrickte Hose für 10—12 jähriges Mädchen.

Zum Modell brauchten wir 3 Strangen Schaffhauserwolle „Tip", 80 cm Elastique 3 cm breit mit doppeltem Rand, 75 cm schmales Elastique und 2 Stricknadeln Nr. 2½.

Strickart: Vorderseite recht. Anschlag 116 Maschen. Erst stricken wir die Verlängerung des Rükkenteiles und zwar: 6 Maschen einwärts; Arbeit wenden; das Garn über die Nadel hochziehen; die auf der Nadel liegende Doppelmasche seitwärts abheben; das Garn fest hinten abwärts ziehen und stricken bis zum Rand. Das zweite Mal 12 Maschen einwärtsstricken, dabei genau achten, dass die Doppelmasche sorgfältig und als 1 Masche abgestrickt wird. Drittes Abkehren nach 17 Maschen, dann nach 22, 27, 31, 35, 39, 43, 47, 52, 58 Maschen. Nun stricken wir ganz durch, auf der Vorderseite immer recht, Rückseite link. In der Nadelmitte, d. h. vor 57 und nach 59 Maschen stricken wir in jeder 8. Nadel je ein Zwischenbögli verdreht auf. So nehmen wir im ganzen 8 × 2 = 16 Maschen auf und stricken mit diesen 132 Maschen bis der vordere Rand 45 Knöpfli hoch ist. Jetzt folgt beidseitig das Abmaschen beim Einwärtsstricken und zwar je 3, 2, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1, 0, 1, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 1 Masche = je 22 Maschen. Die 0 bedeuten leere Knöpfli zwischen dem Abnehmen. Dann folgen auf das letzte Abnehmen noch 14 leere Knöpfli; Abmaschen mit dem Rest

von 88 Maschen. Die zweite Hälfte wird als Gegenstück gearbeitet. Der Spickel als gerader Streifen ist 50 Maschen breit und 106 Knöpfli hoch. Erst nähen wir je die beiden vordern und hintern Ränder der Hose zusammen mit Hinterstich auf der Rückseite, ½ cm tief. Dann wird in gleicher Art der gerade Streifen eingenäht, nachdem wir ihn vorher gut eingesteckt haben: Mitte Streifen auf die vordere oder hintere Hosennaht.
Unten nähen wir 1 cm breite Säume und ziehen das schmale Elastique ein. Der obere Hosenrand wird in den breiten, doppelten untern Rand des erst zusammengenähten Elastiques gestossen und mit Wolle angesäumt. Alle Nähte werden a u s einander gedämpft.
Diese Hose ist deshalb so beliebt, weil der Spickelstreifen sehr gut geflickt und leicht überhaupt ersetzt werden kann. Später kann er auch etwas breiter gearbeitet und damit die Hose etwas vergrössert werden.

Nähzeug-Etui.

Stoffbedarf 35 cm von je 2 passenden Stoffen.
Dieses kleine, aber inhaltlich reichlich fassende Nähzeug-Etui nimmt in Rucksack und Koffer sehr wenig Platz ein. Zudem können Stoffresten zu seiner Herstellung verwendet werden. Das Etui besteht aus 4 gleichgrossen Taschen, die durch ein Band, welches durch Knopflöcher in den Taschen gezogen wird, zusammengehalten sind. Die Ausführung wirkt hübsch, wenn wir einen bunten und einen passenden Uni-Stoff verwenden. In diesem Fall wird abwechslungsweise eine Tasche auf der Aussenseite bunt, auf der Innenseite einfarbig, und die nächste Tasche in umgekehrter Art aussen einfarbig, innen bunt.
An Stelle eines Musters geben wir die Grösse der zu schneidenden Rechtecke (Taschengrösse) an. Vom einfarbigen, wie vom bunten Stoff sind je 4 Rechtecke, 20 cm lang und 16 cm breit, zu schneiden. Diese Rechtecke sind seitlich mit einer Grundnaht zusammenzunähen, so dass jede einzelne Tasche